

Volkswagen Group hält Kurs in anspruchsvollem Umfeld und erwartet verbesserte Marge im zweiten Halbjahr

„Die Neuausrichtung der Volkswagen Group der vergangenen drei Jahre zeigt Wirkung. In allen Bereichen des Unternehmens. Für das Gesamtjahr erwarten wir in anspruchsvollem Umfeld ein robustes Ergebnis über Vorjahresniveau – auch wenn unser operatives Ergebnis in der ersten Jahreshälfte rund zwölf Prozent darunter liegt. Weltweit haben wir mehr Autos ausgeliefert als im Vorjahr – ohne den um 20 Prozent eingebrochenen chinesischen Markt. Auch unsere Auftragslage entwickelt sich positiv: Mehr als 70.000 Bestellungen für unsere neue Electric Urban Car Family um den ID. Polo in nur wenigen Wochen – und über 50 Prozent mehr Aufträge für vollelektrische Fahrzeuge in Europa im zweiten Quartal. Unsere Produkte erreichen Bestwerte bei Vergleichstests, Auszeichnungen und Qualitätsstudien. Anhaltende, nicht beeinflussbare Gegenwinde in zweistelliger Milliardenhöhe haben wir mit disziplinierter Kostenarbeit kompensiert. Gleichzeitig bleibt das Umfeld für die Automobilindustrie extrem herausfordernd: geopolitische Krisen, Handelskonflikte, hohe regulatorische Anforderungen, volatile Märkte und verschärfter Wettbewerb. In einem nie dagewesenen Risikoszenario geht die Volkswagen Group in die nächste Phase der Transformation – aus einer Position der Stärke und mit klarem Bewusstsein für zukünftige Chancen. Mit dem umfassendsten und strategisch tiefgreifendsten Programm der Unternehmensgeschichte – für Produkte, Technologien, Wettbewerbsfähigkeit, Strukturen und Wachstumsfelder. Mit unserem Zukunftsplan werden wir noch innovativer, schneller, attraktiver und robuster – und sichern nachhaltig den Erfolg der Volkswagen Group.“

Oliver Blume, CEO Volkswagen Group





„Wir bringen neue attraktive Fahrzeuge in den Markt, setzen unsere Software-Roadmap konsequent um und reduzieren Investitionen und Gemeinkosten. Zugleich haben wir im ersten Halbjahr einen Netto-Cashflow von 3,2 Mrd. Euro erreicht.

Trotz dieser Fortschritte liegt unsere operative Marge mit 3,8 Prozent weiterhin auf zu niedrigem Niveau und unterstreicht den Handlungsbedarf. In einem Umfeld, in dem der Gesamtmarkt in China um 20 Prozent zurückgeht und chinesische Wettbewerber ihre Exporte und dadurch den Wettbewerbsdruck in Europa erhöhen, reichen die bislang geplanten Initiativen nicht aus.

Wir müssen unsere Anstrengungen erhöhen, um unsere Kostenbasis strukturell zu senken und unsere Ergebnisqualität nachhaltig zu steigern. Dazu gehören verbesserte Kosten-Strukturen unserer Fahrzeuge, niedrigere Gemeinkosten, höhere Effizienz in den Werken, schnellere Technologieentwicklung und schnellere Entscheidungsprozesse.

Dafür müssen wir die Komplexität deutlich reduzieren – in unseren Produktangeboten und Plattformen, in unserem Beteiligungsportfolio sowie in unseren Führungs- und Entscheidungsstrukturen.

Entscheidend ist jetzt eine rasche und konsequente Umsetzung.“

Arno Antlitz, CFO und COO Volkswagen Group

Kennzahlen

158,1 Mrd. Euro Umsatzerlöse in H1 2026 auf Vorjahresniveau (H1 2025: 158,4 Mrd. Euro)

Umsatzerlöse im ersten Halbjahr 2026 bewegen sich trotz eines herausfordernden Marktumfeldes weitgehend auf Vorjahresniveau (-0,2%). Umsatzzuwachs im Konzernbereich Finanzdienstleistungen (+7,9%) gleicht Rückgang im Automobilgeschäft (-2,1%) annähernd aus. Im zweiten Quartal lagen die Umsatzerlöse bei 82,4 Mrd. Euro (+2,0%).

5,9 Mrd. Euro Operatives Ergebnis in H1 2026, 11,6% unter H1 2025 (6,7 Mrd. Euro); Operative Umsatzrendite von 3,8%

Rückgang des Operativen Ergebnisses um 0,8 Mrd. Euro, insbesondere aufgrund von Aufwendungen in Höhe von rund 0,5 Mrd. Euro im Zusammenhang mit der Einstellung der US-Produktion des ID.4 sowie aus negativen Mixeffekten. Geringere Aufwendungen für Restrukturierungsmaßnahmen,

Operatives Ergebnis vor Sondereffekten bei 6,9 Mrd. Euro in H1 2026

Wechselkurseffekte und geringere Fixkosten konnten diese Belastungen nur teilweise kompensieren. Im zweiten Quartal lag das Operative Ergebnis bei 3,5 Mrd. Euro (-9,5%), die operative Umsatzrendite bei 4,2%.

Bereinigt um Sondereffekte wie dem Produktionsstopp des ID.4 in Nordamerika und Restrukturierungskosten beträgt die Operative Umsatzrendite in H1 2026 4,3%.

3,2 Mrd. Euro Netto-Cashflow im Konzernbereich Automobile in H1 2026 (H1 2025: -1,4 Mrd. Euro)

Anstieg des Brutto-Cashflow um 1,3 Mrd. Euro, unter anderem aufgrund niedrigerer Steuerzahlungen, eines geringeren Mittelabflusses für Working Capital sowie niedrigere Ausgaben für Investitionen in Sachanlagen und Forschung & Entwicklung führen zu einem starken Netto-Cashflow deutlich über Vorjahr.

4,0 Mio. Fahrzeugabsatz in H1 2026 um 8,4% unter H1 2025 (4,4 Mio. Fahrzeuge)

Zuwächse in Südamerika (+5,2%), Westeuropa (+1,3%) sowie Zentral- und Osteuropa (+9,6%) kompensieren deutliche gesamtmakrtbedingte Rückgänge in China (-31,6%) nur teilweise, Nordamerika nach Wachstum in Q2 zum Halbjahr leicht im Plus (+0,9%).

Auftragsbestand in Europa steigt um rund 12% gegenüber Jahresende 2025

Der BEV-Auftragsbestand legte gegenüber Ende 2025 um mehr als 50% zu und der BEV-Anteil am Auftragsbestand stieg auf mehr als 30%. Die Electric Urban Car Family liegt mit mehr als 70.000 Bestellungen deutlich über den Erwartungen.

VOLKSWAGEN GROUP HÄLT IM ERSTEN HALBJAHR KURS IN ANSPRUCHSVOLLEM UMFELD	
ABSATZ	
4,0 Mio. Fzg.	-8,4%
UMSATZ	
158,1 Mrd. €	-0,2%
OPERATIVES ERGEBNIS	
5,9 Mrd. €	-11,6%
Alle Vergleiche mit H1 2025	

ANGEPASSTER AUSBLICK 2026 - VERBESSERTE MARGE IM ZWEITEN HALBJAHR ERWARTET ¹	
UMSATZ	OPERATIVE RENDITE
-3 – 0%	4,0 – 5,5%
NETTO CASHFLOW ²	NETTO LIQUIDITÄT ²
3 – 6 Mrd. €	32 – 34 Mrd. €
¹Die Prognose basiert auf der Annahme, dass die derzeit gültige Zollsituation im internationalen Handel Bestand hat. Mögliche zukünftige Auswirkungen der Eskalation im Nahen Osten können nicht belastbar eingeschätzt werden und sind daher in den prognostizierten Kennzahlen nicht berücksichtigt. Die Prognose beruht auf den derzeitigen Strukturen des Volkswagen Konzerns; mögliche Auswirkungen aus der Entwicklung und Umsetzung des Group Target Picture 2030 sowie der Veräußerung eines Mehrheitsanteils an Everllence sind nicht enthalten.	
²Automobilbereich	

Angepasster Ausblick für das Jahr 2026

Die Volkswagen Group erwartet für das Jahr 2026 eine Entwicklung ihrer Umsatzerlöse in der Bandbreite von –3 bis 0 Prozent gegenüber dem Vorjahr (vorher: 0 bis +3 Prozent). Die operative Umsatzrendite für den Konzern wird unverändert zwischen 4,0 und 5,5 Prozent erwartet. Im Konzernbereich Automobile geht das Unternehmen für 2026 weiterhin davon aus, dass die Investitionsquote zwischen 11 und 12 Prozent liegen wird. Der Netto-Cashflow des Jahres 2026 wird zwischen 3 und 6 Milliarden Euro erwartet. Die Nettoliquidität im Konzernbereich Automobile wird 2026 voraussichtlich zwischen 32 und 34 Milliarden Euro liegen. Die Volkswagen Group verfolgt unverändert das Ziel, ihre solide Finanzierungs- und Liquiditätssteuerung fortzusetzen. Herausforderungen ergeben sich insbesondere aus dem konjunkturellen Umfeld, Unsicherheiten in Bezug auf Beschränkungen im internationalen Handel und geopolitische Spannungen, einer steigenden Wettbewerbsintensität, volatilen Rohstoff-, Energie- und Devisenmärkten sowie aus sich ändernden Anforderungen aus emissionsbezogenen Regulierungen. Die Prognose basiert auf der Annahme, dass die derzeit gültige Zollsituation im internationalen Handel Bestand hat. Mögliche zukünftige Auswirkungen der Eskalation im Nahen Osten können nicht belastbar eingeschätzt werden und sind daher in den prognostizierten Kennzahlen nicht berücksichtigt. Die Prognose beruht auf den derzeitigen Strukturen des Volkswagen Konzerns; mögliche Auswirkungen aus der Entwicklung und Umsetzung des Group Target Picture 2030 sowie der Veräußerung eines Mehrheitsanteils an Everllence sind nicht enthalten.

Weitere Informationen zu den Markengruppen

Core

Deutlich verbessertes operatives Ergebnis im ersten Halbjahr 2026 von 3,6 Mrd. Euro – ein Plus von 4,5% gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Positive Effekte aus optimierten Produktkosten, konsequentem Kostenmanagement sowie Synergien innerhalb der Markengruppe spiegeln sich in einer leicht verbesserten operativen Rendite und einem gestiegenen Umsatz wider – trotz eines herausfordernden Marktumfelds und zunehmenden Wettbewerbsdrucks.

[H1 2026 Ergebnisse Core](#)

Progressive

Operatives Ergebnis erreichte 1,1 Mrd. Euro und übertraf den Vorjahreswert leicht. In einem weiterhin anspruchsvollen Marktumfeld wirkte sich unter anderem die konsequente Kostendisziplin positiv aus. Die operative Umsatzrendite lag bei 3,8% (Vorjahr: 3,3%).

[H1 Ergebnisse Progressive](#)

Sport Luxury

Porsche Automobile erzielte ein operatives Ergebnis von 1,2 Mrd. Euro (Vorjahr: 0,8 Mrd. Euro). Die Umsatzrendite lag bei 8,0%. Der Umsatz betrug 15,2 Mrd. Euro (Vorjahr: 16,1 Mrd. Euro). Der Netto-Cashflow Automobile lag bei 1,0 Mrd. Euro, die Netto Cashflow-Marge bei 6,7%. Die Ergebnisentwicklung resultiert aus der umfassenden Neuausrichtung des vergangenen Jahres, einer starken Preis- und Mixqualität sowie niedrigeren Belastungen aus Rückstellungen aus 2025.

[H1 2026 Ergebnisse Luxury](#)

Trucks / TRATON

Der Auftragseingang der TRATON GROUP legt im ersten Halbjahr 2026 mit 181.900 Fahrzeugen um 30% zu, der Umsatz der Gruppe liegt mit 21,1 Mrd. Euro nahezu auf Vorjahresniveau, das Operative Ergebnis erreicht 942 Mio. Euro (-24%), die Operative Rendite liegt bei 4,5% (-1,4 Prozentpunkte).

[H1 2026 Ergebnisse TRATON Group](#)

CARIAD

Im ersten Halbjahr 2026 steigerte CARIAD die Umsatzerlöse um 250 Mio. Euro auf 815 Mio. Euro, getragen durch Software-Lieferungen an die Konzernmarken. Das Operative Ergebnis verbesserte sich deutlich auf -855 Mio. Euro (Vorjahr: -1.172 Mio. Euro). Die Verbesserung unterstreicht die Wirkung des Transformationsprogramms sowie die konsequente Kostendisziplin über alle Bereiche hinweg.

Group Mobility

Operatives Ergebnis bei 1,7 Mrd. Euro (-7,6%) aufgrund gestiegener Risikovorsorge. Positive Entwicklungen bei Vertragszugängen (+1,2%) und im Vertragsbestand (+3,1%).

[H1 2026 Ergebnisse VW Group Mobility](#)

Wesentliche Kennzahlen Volkswagen Konzern

	2. Quartal			1. Halbjahr		
	2026	2025	%	2026	2025	%
Mengendaten¹ in Tsd.						
Auslieferungen an Kunden (Fahrzeuge)	2.077	2.272	-8,6	4.126	4.405	- 6,3
Absatz (Fahrzeuge)	2.043	2.263	-9,7	3.997	4.363	-8,4
Produktion (Fahrzeuge)	2.014	2.325	-13,4	4.171	4.519	-7,7
Belegschaft (am 30.06.2026/31.12.2025)				652,2	662,9	-1,6
Finanzdaten nach IFRS in Mio. €						
Umsatzerlöse	82.444	80.806	2,0	158.102	158.364	-0,2
Operatives Ergebnis	3.469	3.834	-9,5	5.931	6.707	-11,6
Operative Umsatzrendite (%)	4,2	4,7		3,8	4,2	
Ergebnis vor Steuern	2.538	3.314	-23,4	4.773	6.423	-25,7
Umsatzrendite vor Steuern (%)	3,1	4,1		3,0	4,1	
Ergebnis nach Steuern	1.538	2.291	-32,9	3.103	4.477	-30,7
Konzernbereich Automobile						
Cashflow laufendes Geschäft	6.301	5.714	10,3	12.963	10.410	24,5
Investitionstätigkeit laufendes Geschäft ²	5.128	6.237	-17,8	9.797	11.760	-16,7
Netto-Cashflow	1.172	-523	-	3.166	-1.350	-
Nettoliquidität am 30. Juni				32.750	28.387	15,4
Investitionsquote	10,0	11,6		10,6	11,4	

1) Inklusive der At-Equity einbezogenen Gemeinschaftsunternehmen in China. Die Auslieferungen des Vorjahres wurden aufgrund statistischer Fortschreibung aktualisiert.

2) Ohne Erwerb und Verkauf von Beteiligungen: 2. Quartal 4.564 (5.563) Mio. €, H1 2026 9.386 (10.397) Mio. €.

Wesentliche Zahlen nach Markengruppen und Geschäftsfeldern vom 1. Januar bis 30. Juni 2026

	Absatz		Umsatzerlöse		Operatives Ergebnis		Operative Rendite	
Tsd. Fahrzeuge/Mio. €	2026	2025	2026	2025	2026	2025	2026	2025
Markengruppe Core	2.590	2.527	73.035	72.480	3.611	3.455	4,9	4,8
Markengruppe Progressive	528	574	29.177	32.573	1.122	1.087	3,8	3,3
Markengruppe Sport Luxury ¹	121	135	15.158	16.138	1.208	832	8,0	5,2
CARIAD			815	564	-855	-1.172	-	-
Battery			88	11	-473	-592	-	-
Markengruppe Trucks	152	153	21.090	21.195	942	1.245	4,5	5,9
At Equity einbezogene Gesellschaften China ²	856	1.242					-	-
Volkswagen Group Mobility			31.574	29.362	1.673	1.811	5,3	6,2
Sonstiges ³	-249	-267	-12.836	-13.959	-1.048	230	-8,2	1,6
Volkswagen Konzern	3.997	4.363	158.102	158.364	5.931	6.707	3,8	4,2

1) Inklusive Porsche Finanzdienstleistungen: Umsatz 17.229 (18.157) Mio. €, Operatives Ergebnis 1.348 (1.007) Mio. €.

2) Die Umsatzerlöse und Operativen Ergebnisse der At Equity einbezogenen Gesellschaften in China sind in den Werten des Konzerns nicht enthalten, diese Gesellschaften erzielten ein anteiliges Operatives Ergebnis von 184 (506) Mio. €.

3) Im Operativen Ergebnis im Wesentlichen ergebniswirksame konzerninterne Posten, insbesondere aus der Eliminierung von Zwischengewinnen, inklusive Abschreibungen auf identifizierte Vermögenswerte im Rahmen der Kaufpreisallokationen sowie den Marken nicht zugeordnete Gesellschaften.

Kontakte

Dr. Christoph Ludewig

Corporate Communications Leiter Strategy & Finance Communications

+49 (0) 1522 2 997528

christoph.ludewig@volkswagen.de

www.volkswagen-group.com

Christoph Oemisch

Corporate Communications Sprecher Finance & Sales

+49 (0) 1520 9364626

christoph.oemisch@volkswagen.de

www.volkswagen-group.com

Über den Volkswagen Konzern

Die Volkswagen Group ist einer der weltweit führenden Automobilhersteller mit Hauptsitz in Wolfsburg, Deutschland. Sie ist global tätig und verfügt über 111 Produktionsstätten in 16 europäischen Ländern und 10 Ländern in Nord- und Südamerika, Asien und Afrika. Der Konzern beschäftigt rund 663.000 Mitarbeiter. Die Fahrzeuge der Gruppe werden in über 150 Ländern verkauft.

Mit einem umfassenden Portfolio starker globaler Marken, führenden Technologien im industriellen Maßstab, innovativen Ideen zur Erschließung künftiger Profit Pools und einem unternehmerisch denkenden Führungsteam setzt sich der Volkswagen Konzern dafür ein, die Zukunft der Mobilität durch Investitionen in elektrische und autonom fahrende Fahrzeuge, Digitalisierung und Nachhaltigkeit zu gestalten. Das Ziel: Als „Global Automotive Tech Driver“ die besten automobilen Technologien für Kunden weltweit zugänglich zu machen - von der Einstiegsmobilität bis zum Luxussegment.

Im Jahr 2025 betrugen die weltweiten Auslieferungen von Konzernfahrzeugen 9,0 Mio. (2024: 9,0 Mio.). Der Umsatz des Konzerns belief sich im Jahr 2025 auf 321,9 Mrd. Euro (2024: 324,7 Mrd. Euro). Das operative Ergebnis betrug im Jahr 2025 8,9 Mrd. Euro (2024: 19,1 Mrd. Euro).

THE GLOBAL AUTOMOTIVE TECH DRIVER.

Volkswagen Aktiengesellschaft

Sitz: Wolfsburg

Registergericht: Amtsgericht Braunschweig

HRB Nr.: 100484

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Hans Dieter Pötsch

Vorstand: Oliver Blume (Vorsitzender), Arno Antlitz, Ralf Brandstätter, Gernot Döllner, Manfred Döss, Thomas Schäfer, Thomas Schmall-von Westerholt, Hauke Stars

Wichtiger Hinweis: Die vorgenannten Angaben werden jeder E-Mail automatisch hinzugefügt und lassen keine Rückschlüsse auf den Rechtscharakter der E-Mail zu.